

Medienmitteilung vom 14. Juni 2022

Aktionäre tagten wieder persönlich und sagten durchwegs Ja

Generalversammlung der Kursaal-Casino AG Luzern

- An der 126. Generalversammlung der Kursaal-Casino AG Luzern beteiligten sich im Grand Casino Luzern 579 Aktionärinnen und Aktionäre. Diese vertraten 57.44% des Aktienkapitals persönlich. Sie stimmen allen Anträgen zu.
- Mit einem Bruttospielertrag von 92,89 Mio. Franken im Jahr 2021 ist die Grand Casino Luzern Gruppe das führende Casino-Unternehmen der Schweiz.
- Die Dachgesellschaft Kursaal-Casino AG Luzern steigerte 2021 Betriebsertrag und Unternehmensgewinn deutlich. Die Generalversammlung beschloss eine Dividende von je sechs Franken pro Namenaktie und Genussschein.
- Neben den positiven Zahlen für das letzte Geschäftsjahr war die anstehende Erneuerung der Spielbanken-Konzessionen das beherrschende Thema. Das Casino will die bestehende Konzession für Luzern und für das Online-Casino bis 2044 erneuern lassen sowie zusätzlich neue Casino-Märkte erschliessen.
- Über die Bedeutung dieser Konzessionserneuerung informierte Nationalrat Gerhard Pfister (Zug), der Präsident des Schweizer Casino Verbandes.

Erstmals seit 2019 konnte die Generalversammlung der Kursaal-Casino AG Luzern am 14. Juni 2022 wieder vor Ort im Grand Casino in Luzern stattfinden. Das persönliche Wiedersehen nach der langen Pandemie sei ein bewegender Moment, sagte VR-Präsident Guido Egli: «Unser alljährliches Treffen ist nicht einfach eine gewöhnliche Generalversammlung. Es ist vielmehr ein Ort der Begegnungen mit interessanten Menschen, ein Ort der Gespräche sowie ein Ort der Geselligkeit und Kollegialität.»

VR-Präsident Guido Egli, CEO Wolfgang Bliem und Finanzchef Rudolf Widmer berichteten der Generalversammlung über ein insgesamt erfolgreiches 2021. Die Pandemie und die behördlichen angeordneten Einschränkungen prägten allerdings das das Geschäftsjahr stark. Das zur Gruppe gehörende Online-Casino mycasino konnte den Corona-bedingten Rückgang im landbasierten Casino Luzern sowie im Restaurant- und Veranstaltungsbereich fast ganz ausgleichen.

Die Generalversammlung unterstützte alle Anträge des Verwaltungsrats. Sie genehmigte Lagebericht, Jahresrechnung und Konzernrechnung. Der Bilanzgewinn von 14 Millionen Franken wird für die Ausschüttung einer Dividende von sechs Franken je Namenaktie und Genussschein verwendet sowie für die Einlage in die gesetzliche Reserve und als Vortrag auf die neue Rechnung. Guido Egli (Meggen) und Vanessa Marr (Winterthur) wurden als Mitglieder des Verwaltungsrats für eine dreijährige Amtsdauer wiedergewählt.